



**B E S C H L U S S – 1 5 5 / 2 0 1 2**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Neufassung des Dienstleistungsvertrages (siehe Anhang) zwischen der Stadtverwaltung Zittau und der Städtischen Dienstleistungs-GmbH Zittau.

**Abstimmung:**

**Ja 16 Nein 5 Enthaltung 4 Befangen 0**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

Mit einer zusätzlichen Protokollnotiz beschlossen.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**



## B E S C H L U S S – 1 4 7 / 2 0 1 2 ö f f e n t l i c h

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, die Wohngrundstücke Liberecer Str. 8-24 (gerade Hausnummern), Flurstücke-Nr. 1920/23, 1920/39, 1920/41 der Gemarkung Zittau und Straße der Freundschaft 9-15 (ungerade Hausnummern) Flurstück-Nr. 1920/28 der Gem. Zittau mit einer Gesamtgröße von 8.428 m<sup>2</sup> zu erwerben.

Die nachfolgende außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2012 von 77.000 Euro (Kaufpreis zzgl. Nebenkosten) wird beschlossen.

HH- Stelle	Kurzbezeichnung	Ansatz als in €	Ansatz neu in €	Saldo in €
88010/93200	Erwerb von Grundstücken	60.000,00 (Ansatz) <u>3.000,00 (HHR)</u> 63.000,00	140.000,00	+77.000,00
91000/31000	Entnahme aus Rücklage	705.395,00 <u>324.004,00 (üpl/apl)</u> <u>1.029.399,00</u>	1.106.399,00	+77.000,00

### **Abstimmung:**

**Ja 18 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**



**B E S C H L U S S – 1 4 9 / 2 0 1 2**  
**ö f f e n t l i c h**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der Baumaßnahme „Depot der Städtischen Museen Brüderstraße 10“ aus Einnahmen im Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“. Die Förderung als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Bewilligungsstelle in einer maximalen Höhe von 490.000 €.

Nicht förderfähige Kosten in einer voraussichtlichen Höhe von 96.000 € werden über eine gesonderte Haushaltstelle finanziert.

**Abstimmung:**

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

**A. Voigt**  
**Oberbürgermeister**

